



Sachbearbeitung KIBU  
Datum 28.08.2020  
Geschäftszeichen KIBU  
Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales Sitzung am 07.10.2020 TOP  
Behandlung öffentlich GD 274/20

---

Betreff: Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe für laufende Geldleistungen an Tagespflegepersonen

Anlagen: 1

**Antrag:**

Der überplanmäßigen Ausgabe für laufende Geldleistungen an Tagespflegepersonen in Höhe von 650.000 € zuzustimmen.

Günther Scheffold

Wolfgang Reck

---

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 2, C 2, OB, ZSD/F	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: Projekt / Investitionsauftrag:		Kinderbetreuung Ulm (PRC 3650-660)	
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	650.000 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	650.000 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
1. Finanzhaushalt 2020		2020	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 3650-660	140.000 €
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln*	510.000 €
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
2. Finanzplanung 2021 ff			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

\*insoweit die Zuschüsse an Betriebskitas nicht ausreichend zur Deckung herangezogen werden können

Der Mehrbedarf in der Kindertagespflege ergibt sich insbesondere aus folgenden Punkten:

- Der Mittelbedarf für die Kindertagespflege betrug bereits in 2019 2.357.617 €. Der Planansatz 2020 lag bei lediglich 2.058.000 €, da das Rechnungsergebnis 2019 bei der Planaufstellung 2020 nicht mehr berücksichtigt werden konnte. Bereits dadurch entsteht ein Fehlbetrag von rd. 300 T€ für den Haushalt 2020.

- Ergänzend steigen sowohl die Fallzahlen, als auch der Betreuungsumfang. So wurden im August 2019 noch 206 Kinder in Kindertagespflege betreut, im August 2020 waren es bereits 229 Kinder. Steigende Betreuungszahlen und -zeiten in der Kindertagespflege sind dem Bedarf der Eltern und dem U3-Rechtsanspruch geschuldet. Sie ziehen nicht zu vermeidende Mehrkosten nach sich.  
Die hieraus resultierenden Mehrkosten belaufen sich auf rd. 350 T€.

Höhere Fallzahlen und erhöhte Betreuungszeiten erhöhen grundsätzlich auch die Einnahmeseite. Insofern gehen wir, trotz des coronabedingten Ausfalls von 2 Monatsbeiträgen (s. GD 130/20, 156/20) deshalb davon aus, dass der Planansatz der Einnahmen in 2020 erreicht wird, sofern es keine weiteren coronabedingten Einbrüche gibt.